

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

www.eberspaecher.com

HYDRONIC B 4 W SC im VW Golf V Plus / Golf V (B)

ab Baujahr 2005

ohne oder mit Climatic oder mit Climatronic

mit Schaltgetriebe, NSW, DWA

für die Motoren im VW Golf V Plus mit

- 1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor FSI / 85 kW - 115 PS
- 1,4 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 55 kW - 75 PS

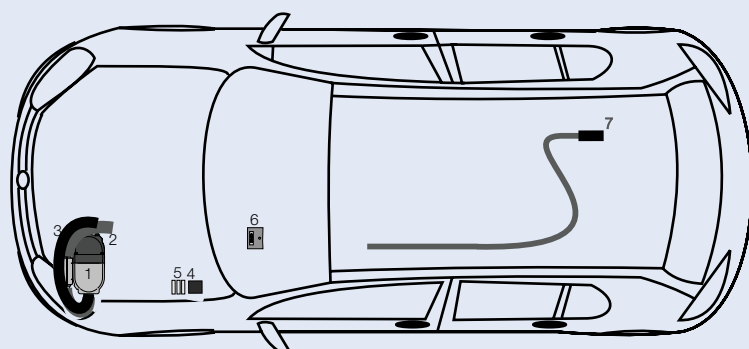
für den Motor im VW Golf V mit

- 1,4 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 55 kW - 75 PS

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.

Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



- 1 HYDRONIC B 4 W SC
- 2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 3 Verbrennungsluftrohr
- 4 Gebläserelais

- 5 Sicherungshalter
- 6 EasyStart T
- 7 Anschlussstück

Einbauplatz

Die HYDRONIC B 4 W SC wird in der linken Stoßbecke befestigt.

Der Abgasstutzen zeigt nach unten und die Wasserstutzen nach links.

Bitte beachten!

Das Fahrzeug mit leerem Tank anliefern.

Einbauzeit

Die Einbauzeit beträgt ca. 6 h

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
1 Einleitung	2	6 Elektrik	14
2 Einbau - Heizgerät	4	7 Nach der Montage	19
3 Abgas- und Verbrennungsluft	6	8 Teileübersicht	20
4 Wasserkreislauf	7	9 Merkblatt für den Kunden	21
5 Brennstoffversorgung	11		



1 Einleitung



Achtung!

Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.

Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren. Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.

Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.

Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,6 I FSI	85 / 115	6S
1,4I MPI	55 / 75	5S

5S = 5-Gang Schaltgetriebe

6S = 6-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.



1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung	Bestell Nr.
1 HYDRONIC B 4 W SC als Komplettpaket	20 1861 05 00 00
1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8193 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1 EasyStart T	22 1000 32 88 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
1 Halter	22 1000 51 21 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
1 Halter	22 1000 51 21 00

Bei Fahrzeugen mit Climatronic zusätzlich bestellen:

1 Klima-Kit	24 8046 00 00 00
-------------	------------------

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Abklemmzangen für Kühlmittelschläuche
- Korrosionsschutzmittel
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte

Anzugsdrehmomente

Werden keine Anzugsdrehmomente vorgegeben, sind die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anzuziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen sind jeweils mit einer Federscheibe zu sichern.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Seitenverkleidung links des Armaturentafel ausbauen
- Armaturentafelunterverkleidung demontieren
- Bedienteil der Climatronic ausbauen
- Batterie und Batterietisch ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel ablassen
- Motorunterverkleidung ausbauen
- Tank ausbauen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten

(siehe Bild 1)

Die linke vorhandene Befestigungsschraube M6 x 12 des Knotenbleches am linken Längsträger heraus-schrauben und durch eine Schraube M6 x 25 mm ersetzen.

Den Halter auf die Befestigungsschraube M6 x 25 mm auf-schieben, dabei schließt die vordere Kante des Halters mit der Kante des Batterietisches ab.

Den zweiten Befestigungspunkt des Halters Heizgerät (rechter Befestigungspunkt) in der rechten Bohrung des Halters markieren und mit \varnothing 6,5 mm bohren.

Die Befestigung des Halters erfolgt hier mit einer Sechskantschraube M6 x 20 mm.

Bitte beachten!

Alle Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzanstrich versehen.

Den Halter 22 1000 50 83 00 am hinteren Stehbolzen M8 des linken Längsträgers mit einer Mutter M8 ansetzen und dabei eine Schraube M6 x 16 in die freie Bohrung einsetzen.

Halter Heizgerät vorbereiten und einbauen

(siehe Bild 3)

Den Halter Heizgerät an den Befestigungspunkten am linken Längsträger festschrauben und den Halter am Stehbolzen M8 in der seitlichen Bohrung des Halters Heizgerät mit der angesetzten Schraube M6 x 16 montieren.

Den Gerätehalter mit den Schrauben M6 x 16 auf dem Halter Heizgerät montieren, dabei die untere rechte Bohrung noch freilassen.



Bild 1

① Befestigungspunkte für den Halter Heizgerät



Bild 2

① Halter (90° - Winkel) am Stehbolzen M8 angesetzt

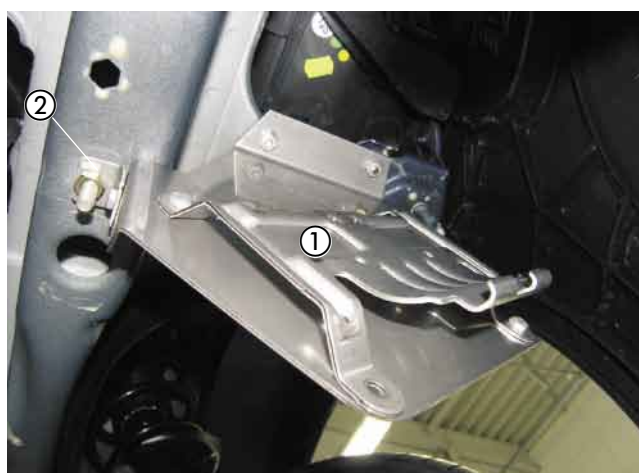


Bild 3

① Halter mit Gerätehalter montiert
② Halter (90° - Winkel) montiert

2 Einbau - Heizgerät

Stützstrebe montieren

(siehe Bild 4)

Die Stützstrebe 22 9000 50 26 02 an der unteren rechten Bohrung am Halter Heizgerät mit einer Schraube M6 x 16 ansetzen.

An der freien Bohrung der Stützstrebe die fehlende Befestigungsbohrung am Batterietisch markieren und mit $\varnothing 6,5$ mm bohren. Die Stützstrebe an beiden Befestigungspunkten montieren.



Bild 4

① Stützstrebe 22 9000 50 26 02 montiert

Heizgerät montieren

(siehe Bilder 5 und 6)

Den Halter Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karoseriescheibe B6,4 am Abgasschalldämpfer befestigen.

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit der Befestigungsschraube M6 x 97 am Heizgerät ansetzen und das Heizgerät mit der Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der rechten Gewindebohrung des Gerätehalters festschrauben.

Dabei auf die Durchströmrichtung des Abgasschalldämpfers achten, der Pfeil auf dem Gehäuse muß zur rechten Fahrzeugseite zeigen.

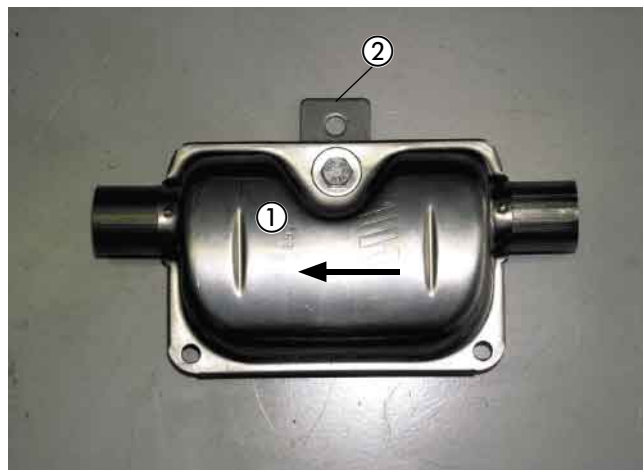


Bild 5

① Abgasschalldämpfer
② Halter Abgasschalldämpfer

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen. Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen. Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Abgasrohr auf eine Länge von 200 mm zuschneiden und am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen. Das andere Ende des Abgasrohres auf den Abgaseintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers aufschieben und mit einer Rohrschelle sichern.

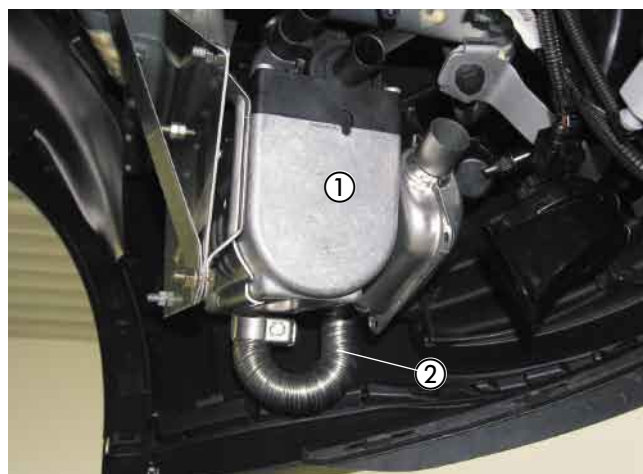


Bild 6

① Heizgerät
② Abgasrohr angeschlossen

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasrohr montieren

(siehe Bild 7)

Das Abgasrohr auf eine Länge von 300 mm zuschneiden. Das Abgasrohr am Abgasstutzen des Heizgerätes mit einer Rohrschelle anschließen und wie im Bild gezeigt formen und verlegen, die exakte Anpassung erfolgt mit der Montage in der Tülle für Abgasrohr.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Bauteilen achten.



Bild 7

① Abgasrohr angeschlossen

Verbrennungsluftrohr einbauen

(siehe Bild 8)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle \varnothing 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen, entlang der Innenseite des Stoßfängers nach oben zum linken Scheinwerfer verlegen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen. An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung \varnothing 2 mm für Kondenswasser anbringen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschliesslich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.



Bild 8

① Verbrennungsluftrohr verlegt

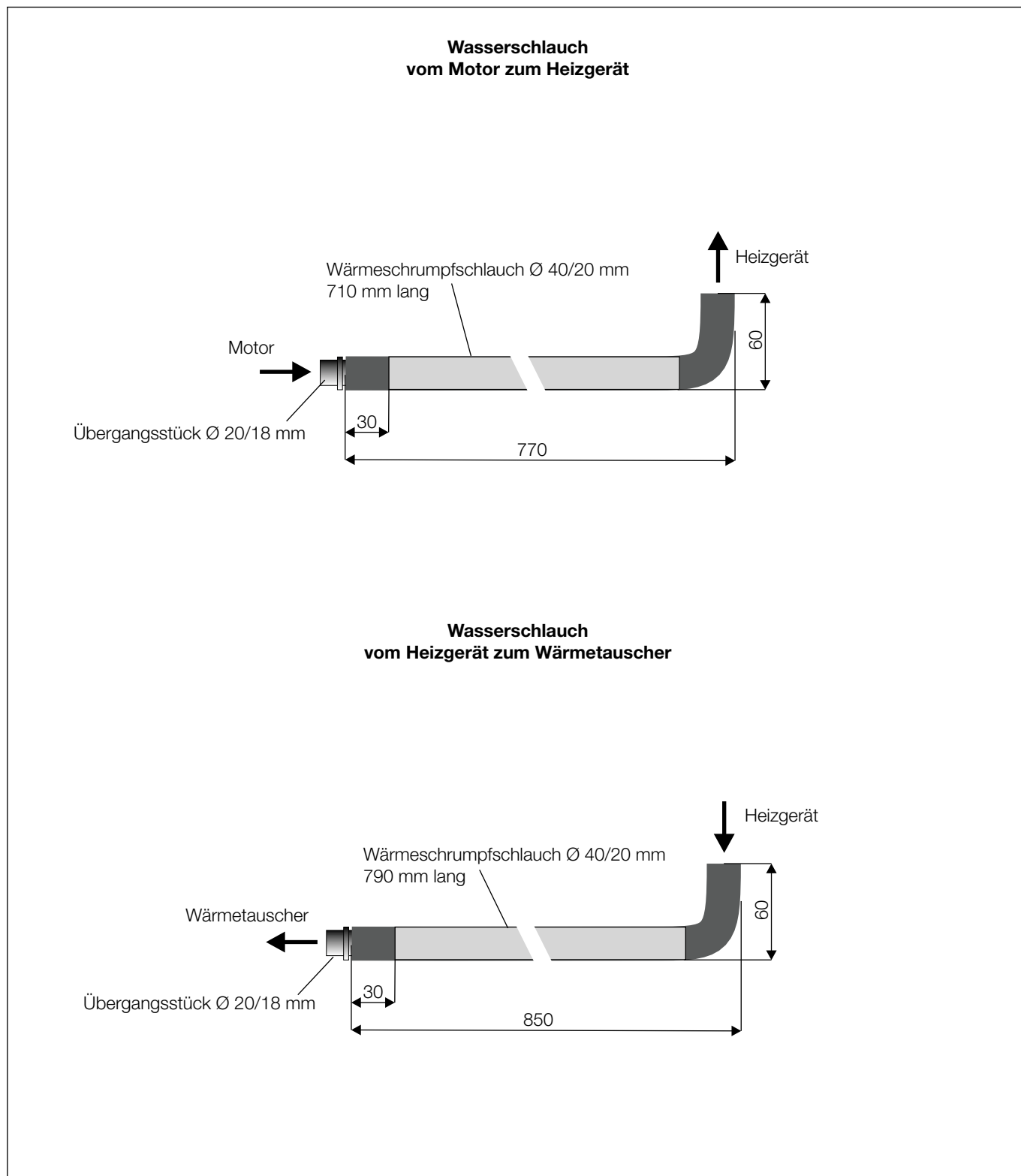
4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche vorbereiten - Golf V Plus 1,6 FSI (siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und mit Schlauchschellen $\varnothing 20 - 32$ mm vormontieren.

Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.



Skizze 1

4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche vorbereiten - Golf V und Golf V Plus

1,4 MPI

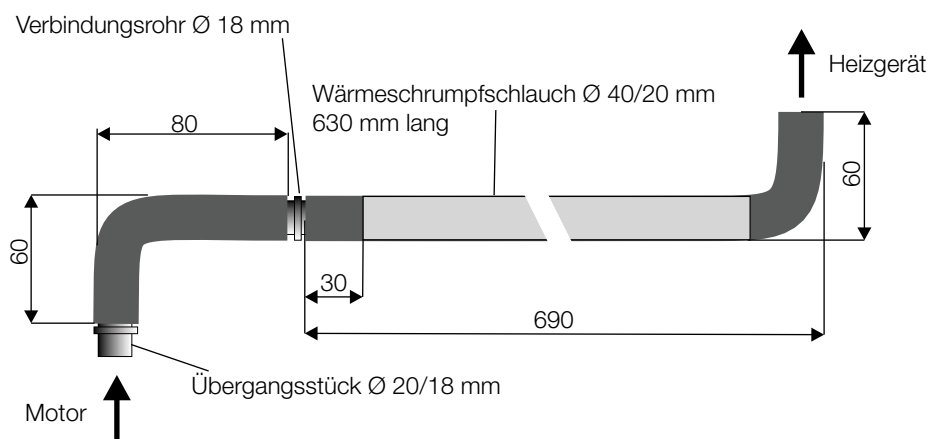
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und mit Schlauchschellen $\varnothing 20 - 32$ mm vormontieren.

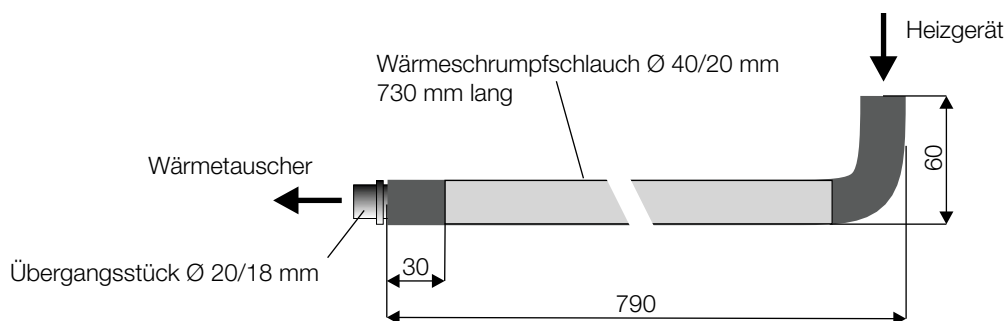
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät



Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher



4 Wasserkreislauf

Wasservorlaufschlauch trennen - 1,6 FSI

(siehe Bild 9)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscherstutzen der obere Anschluss) entsprechend der Bemaßung im Bild trennen. Den motorseitigen Schlauchbogen um ca. 90° nach links verdrehen.

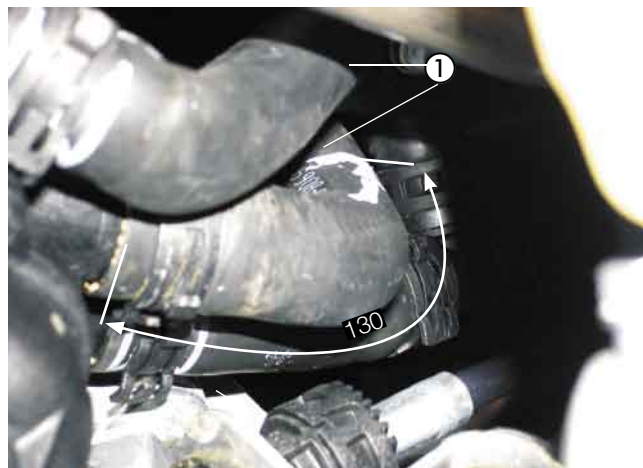


Bild 9

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

Wasservorlaufschlauch trennen - 1,4 MPI

(siehe Bild 10)

Die erste Trennstelle am Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscherstutzen der obere Anschluss) vom Motorstutzen aus gemessen nach 70 mm markieren.

Die zweite Trennstelle nach der Bemaßung im Bild markieren. Das Schlauchstück zwischen den Trennstellen herausschneiden.

Die Verlegung der Wasserschläuche beim 1,4 MPI Motor erfolgt analog der Verlegung der Wasserschläuche beim 1,6 FSI Motor.

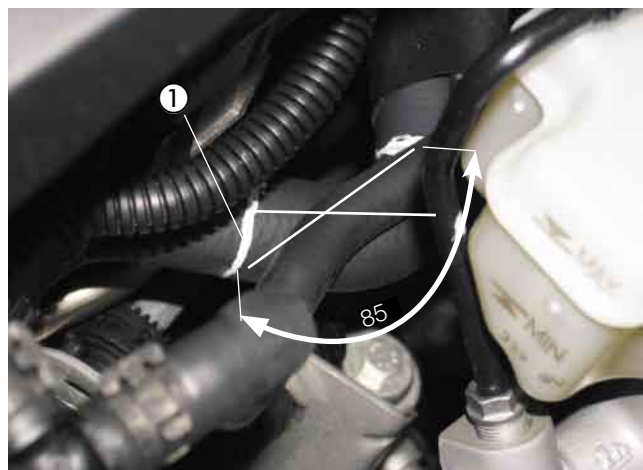


Bild 10

① erste Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche verlegen und anschließen - 1,6 FSI

(siehe Bilder 11 und 13)

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm anschließen und auf der Innenseite des linken Längsträgers weiter verlegen.

Den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm anschließen und auf der Innenseite des linken Längsträgers oberhalb des Wasserschlauches vom Heizgerät zum Wärmetauscher verlegen.



Bild 11

① Wasserschlauch Heizgerät zum Wärmetauscher montiert
② Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät

4 Wasserkreislauf



Auf dem Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher eine gummierte Schelle \varnothing 28 mm platzieren und mit einer Kunststoffmutter am vorhandenen Stehbolzen M6 des linken Längsträgers festschrauben.

Den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät oberhalb des Wasserschlauches vom Heizgerät zum Wärmetauscher verlegen und mit Kabelbindern befestigen.

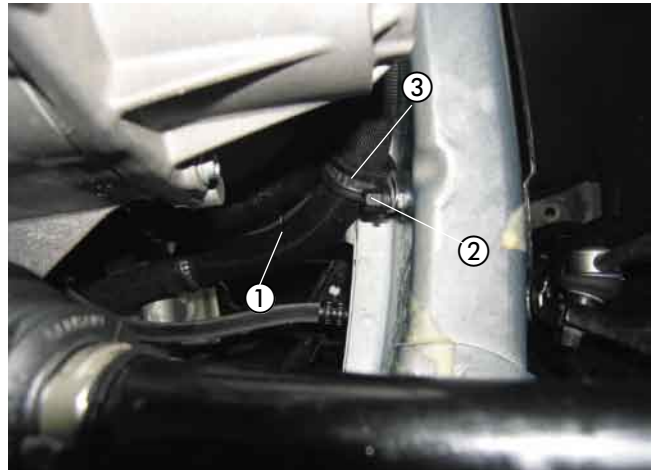


Bild 12

- ① Wasserschlauch Heizgerät zum Wärmetauscher
- ② Kunststoffmutter
- ③ gummierte Schelle \varnothing 28 mm am Stehbolzen M6 montiert

Den Halter Wasserschläuche 22 1000 50 61 00 an der seitliche Bohrung der Batterietischbefestigung mit einer Schraube M6 x 16 befestigen.

In der rechten Bohrung des Halters Wasserschläuche die auf die Wasserschläuche aufgeschobenen gummierten Schellen \varnothing 28 mm mit einer Schraube M6 x16 mm und einer Karoseriescheibe B6,4 festschrauben.

Den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät mit dem Reduzierstück \varnothing 20/18 mm am Wasserschlauch des Motorstutzens, den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher mit dem Reduzierstück \varnothing 20/18 mm am Wasserschlauch des Wärmetauschers anschließen.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

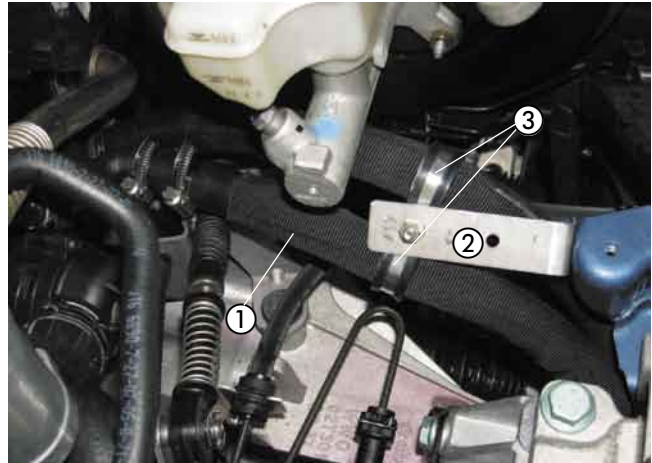


Bild 13

- ① Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät verlegt
- ② Halter Wasserschläuche 22 1000 50 61 00
- ③ gummierte Schellen \varnothing 28 mm am Halter montiert

5 Brennstoffversorgung

Tankanschluss herstellen

(siehe Bilder 14 bis 17)

Vom schrägen Anschlussstutzen in der Tankarmatur ca. 3 mm abschneiden.

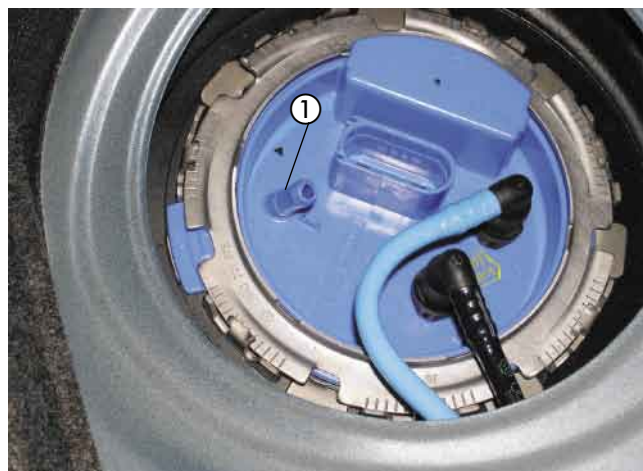


Bild 14

① geöffneter Anschlussstutzen an der Tankarmatur

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm auf einer Länge von ca. 300 mm mit einem Heißluftfön erwärmen und begradigen. Das Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm mit dem $\varnothing 3,5$ mm auf das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm aufschieben und nach der Bemaßung im Bild platzieren.

Die Schelle $\varnothing 11$ mm, welche auf der Seite des Übergangsstückes mit dem $\varnothing 3,5$ mm montiert (obere Schelle) ist, festschrauben.

Das Brennstoffrohrende 45° schräg schneiden.

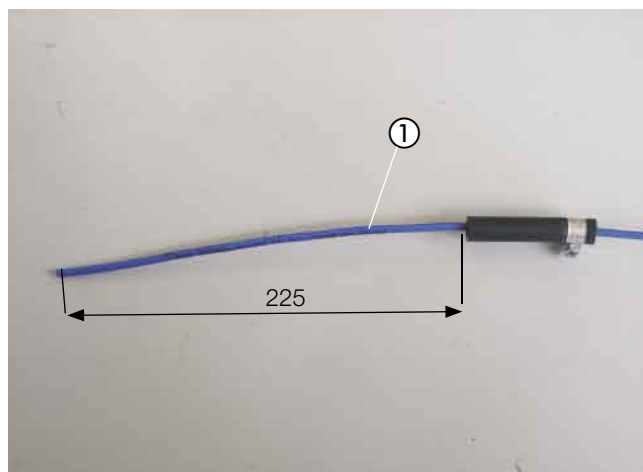


Bild 15

① Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm begradigt im Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm montiert

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm durch den Anschlussstutzen in den Tank führen, das Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm auf den Anschlussstutzen aufschieben und mit der Schelle $\varnothing 11$ mm festschrauben.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm mit Moosgummischlauch überziehen und zur Fahrzeugunterseite verlegen.

Bitte beachten!

Beim Öffnen des Anschlussstutzens darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

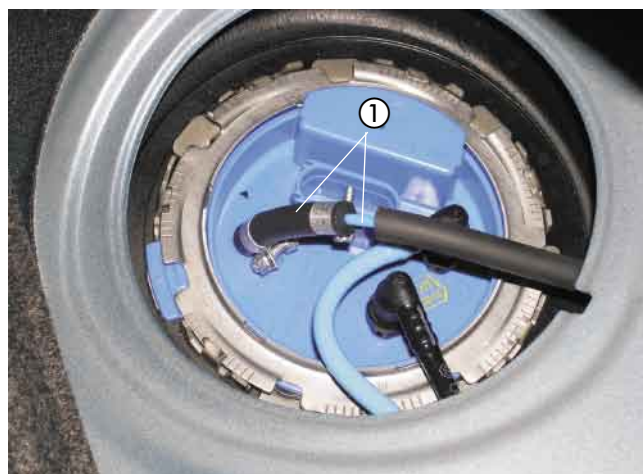


Bild 16

① Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm mit Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm angeschlossen

5 Brennstoffversorgung

Dosierpumpe einbauen und anschließen

(siehe Bild 17)

Den Halter für die Dosierpumpe 22 1000 51 14 00 an der vorderen rechten Tankbefestigung an der vorhandenen Schraube M8 montieren.

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und den Gummihalter mit Schraube M6 x 20 am Halter für die Dosierpumpe befestigen.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.

Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach hinten.

Den Saugstutzen Ø 6 mm der Dosierpumpe durch den Saugstutzen Ø 4 mm ersetzen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das mit Moosgummischlauch überzogene Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm sowie das Kabel Dosierpumpe durch den linken Kabelkanal entlang der Bremsleitungen zur Dosierpumpe verlegen und mit Kabelbindern befestigen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Am Kabel den Stecker anschlagen und an der Dosierpumpe anschließen, die Polarität braucht nicht beachtet werden.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm kann in blau oder in weiß (mit roter Beschriftung) ausgeführt sein.

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen. Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

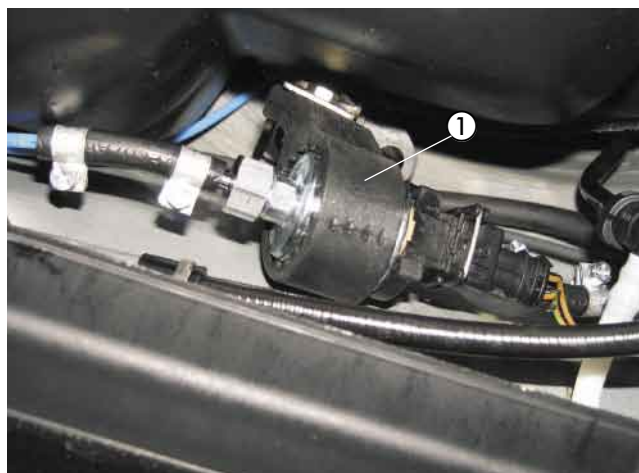


Bild 17

① Dosierpumpe montiert

6 Elektrik

Sicherungen und Gebläserelais bei Fahrzeugen mit Climatic montieren

(siehe Bild 18)

Den Halter Sicherungen und Gebläserelais auf der linken Fahrzeugseite hinter dem linken Scheinwerfer an der Blechtraverse mit einer vorhandenen Schraube M 6x16, einer Mutter M6 und einer Welscheibe 6 festschrauben.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Die Kabelstränge für die „Bedieneinrichtung“ und die „Gebläseansteuerung“ verbleiben auf der linken Seite. Den Kabelstrang „Stromversorgung“ zum Sicherungshalter verlegen, Kabel ablängen und Steckkontakte ancrimpen. Die Steckkontakte in den Sicherungshalter einsetzen.

Kabelfarbe rot, 0,5 mm²..... = 5 A
 Kabelfarbe rot, 2,5 mm²..... = 20 A
 Kabelfarbe rot / weiß, 4,0 mm² = 25 A

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 12 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 12 befestigen.

Die Sicherungen und Sicherungskastenabdeckung montieren und das Gebläserelais 2.5.7. in den Relaissockel einsetzen.

Kabelverlegung bei Fahrzeugen mit Climatic

(siehe Bild 19)

Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ durch die vorhandene Kabeldurchführung in der Motortrennwand aus dem Motorraum in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Stromversorgung bei Fahrzeugen mit Climatic und Climatronic

(siehe Bild 20)

Die Stromversorgung mit Plus erfolgt in der E-Box. Das Pluskabel 4 mm² rt zur Anschlussklemme führen, entsprechend ablängen, den Kabelschuh A6 ancrimpen und an der Anschlussklemme verschrauben.

Die Stromversorgung mit Minus erfolgt am vorhandenen Massestützpunkt in der Stoßecke vorn links.

Das Minuskabel 2,5 mm² br zur Anschlussklemme führen, entsprechend ablängen, den Kabelschuh A6 ancrimpen und dort verschrauben.



Bild 18

① Sicherungen und Gebläserelais montiert



Bild 19

① Kabeldurchführung

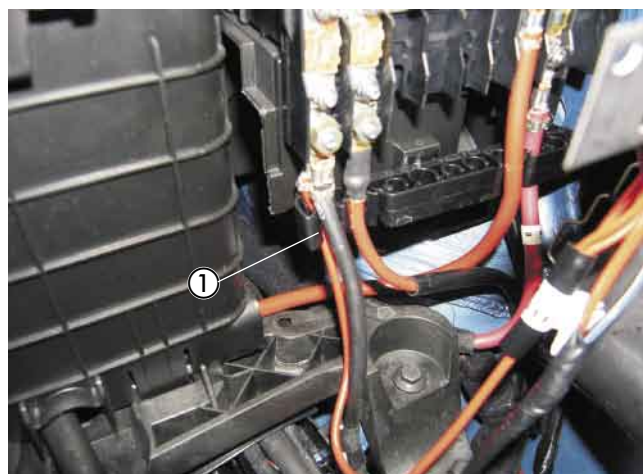


Bild 20

① Pluskabel angeschlossen

6 Elektrik



Gebälseansteuerung bei Fahrzeugen ohne Klimaanlage oder mit Climatic (siehe Bild 21 und Skizze 3)

Die Gebläseansteuerung erfolgt am Sicherungskasten (Sicherung F 53) im Fahrzeuginnenraum auf der Fahrerseite durch Einbindung der Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi in das Kabel 4 mm² sw/ge entsprechend des Schaltplanes.

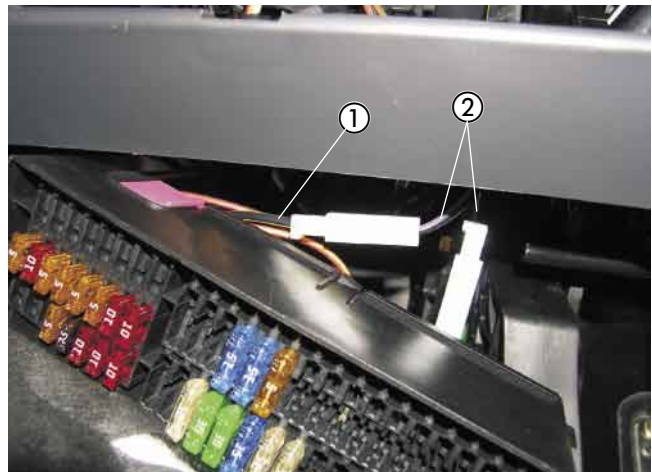
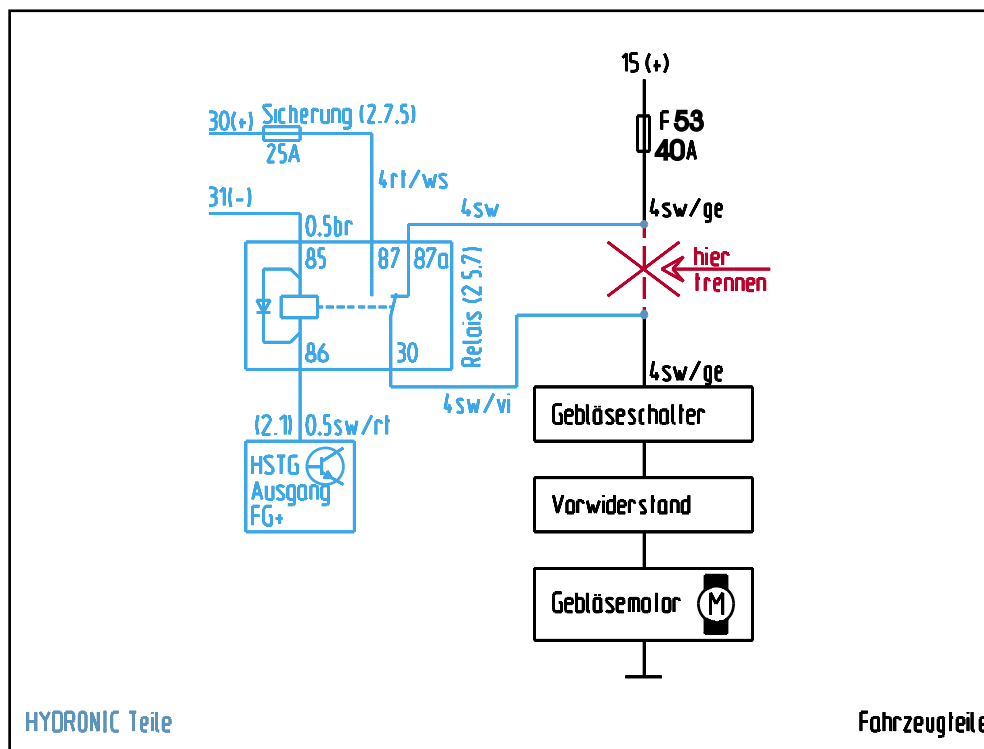


Bild 21

- ① Kabel 4 mm² sw/ge getrennt
- ② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen



Skizze 3

6 Elektrik

Sicherungen bei Fahrzeugen mit Climatronic montieren

(siehe Bild 22)

Bei Fahrzeugen mit Climatronic das Kabel 0,5 mm² br und das Kabel 0,5 mm² sw/rt aus dem Sockel des Gebläseerlais auscrimpen.

Der Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ mit den Kabeln 4 mm² sw/vi, 4 mm² sw und 4 mm² rt/ws entfällt.

Das Kabel 1 mm² br zurückbinden.

Den Halter Sicherungen und auf der linken Fahrzeugseite hinter dem linken Scheinwerfer an der Blechtraverse mit einer vorhandenen Schraube M 6x16, einer Mutter M6 und einer Wellscheibe 6 festschrauben.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Der Kabelstrang für die „Bedieneinrichtung“ verbleibt auf der rechten Seite.

Den Kabelstrang „Stromversorgung“ zum Sicherungshalter verlegen, Kabel ablängen und Steckkontakte ancrimpen.

Die Steckkontakte in den Sicherungshalter einsetzen.

Kabelfarbe rot, 0,5 mm²..... = 5 A

Kabelfarbe rot, 2,5 mm²..... = 20 A

Die Steckkontakte der Plusversorgung in den Sicherungshalter einrasten.

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 12 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 12 befestigen.

Die Sicherungen und Sicherungskastenabdeckung montieren.

Stromversorgung und Kabelverlegung bei Fahrzeugen mit Climatronic

Die Stromversorgung erfolgt analog der Stromversorgung bei Fahrzeugen mit Climatic (siehe auch Text zu Bild 20).

Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ durch die vorhandene Kabeldurchführung in der Motortrennwand aus dem Motorraum in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

Gebläseansteuerung bei Fahrzeugen mit Climatronic

(siehe Bilder 23 bis 24 und Skizze 4)

Den Sockel des IPCU-Moduls an der vorhandenen Schraube M5 x 12 der Armaturenbrettbefestigung auf der Fahrerseite anschrauben.

Das Kabel 1 mm² rt/ws nach rechts zur Bedieneinheit der Climatronic verlegen.

Das Kabel 1 mm² sw/rt vom Sockel des IPCU-Moduls durch die vorhandene Kabeldurchführung in der Motortrennwand aus dem Innenraum in den Motorraum verlegen und mit den Steckverbindern mit dem ausgecrimpten Kabel 0,5 mm² sw/rt des Gebläseerlais verbinden.

Das Massekabel 1 mm² br am Massestützpunkt der Lenksäule mit anschrauben.

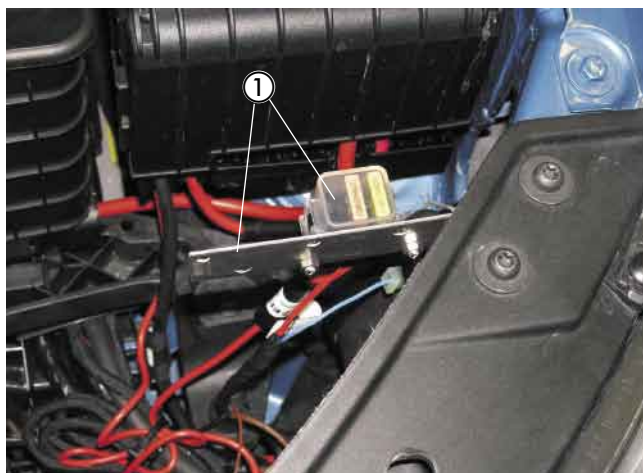


Bild 22

① Halter und Sicherungen montiert



Bild 23

① IPCU-Modul montiert

6 Elektrik

Das Kabel 0,5 mm² sw/bl PIN 20 am schwarzen 20-poligen Stecker trennen und das Kabel 1 mm² rt/ws mit den Steckverbindern einbinden.

Am braunen 16-poligen Stecker das auf PIN 10 befindliche Kabel 0,35 sw/ws trennen und die Kabel 1 mm² sw und Kabel 1 mm² sw/ws mit den Steckverbindern entsprechend des Schaltplanes einbinden.

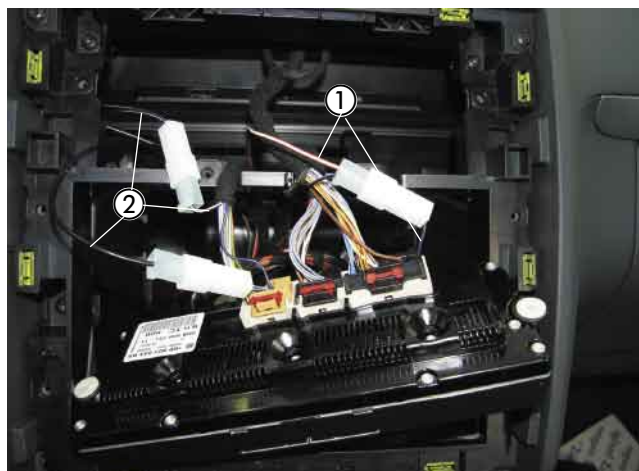
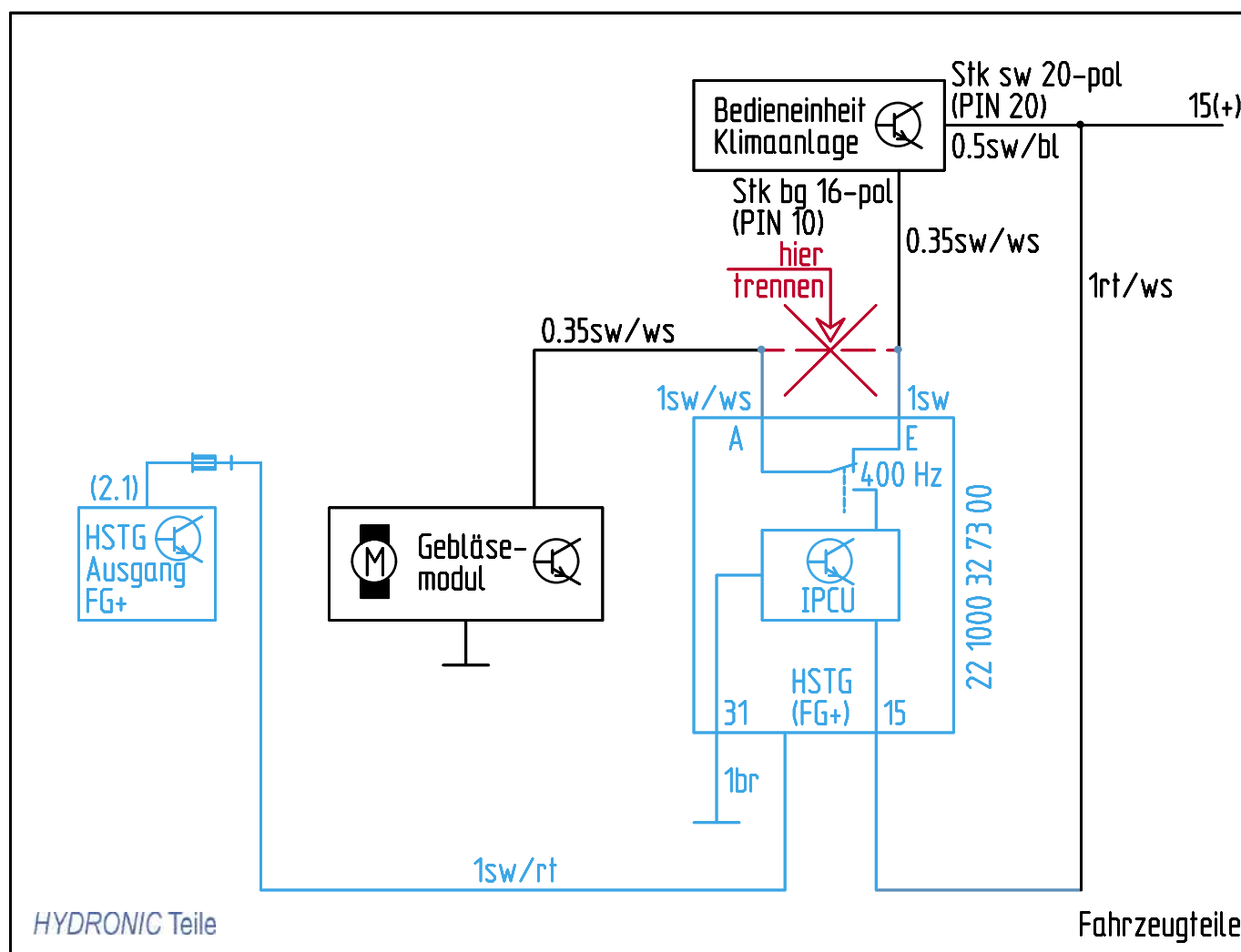


Bild 24

- ① Kabel 0,5 mm² sw/bl getrennt und Kabel 1 mm² rt/ws angeschlossen
- ② Kabel 0,35 mm² sw/ws getrennt, Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws angeschlossen



6 Elektrik

EasyStart T einbauen

(siehe Bild 25)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die Schaltuhr EasyStart T auf einem freien Platz des Armaturenbretts links neben dem Lenkrad montieren. Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.

Die Bohrungen \varnothing 6,5 mm und \varnothing 8 mm fertigen.

Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.

Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.

Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.

Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung \varnothing 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung \varnothing 6,5 mm vormontieren.

Wird die Schaumstoffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.

Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.

Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Stechkülsen am Stechkülsengehäuse anschlagen.

Die Sicherungsspanne am Flachsteckergehäuse einschieben.

Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.



Bild 25

① EasyStart T montiert

Bitte beachten!

Den Einbauort der EasyStart T nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.

Bei Anschluß der EasyStart T den Schaltplan in der Technischen Beschreibung beachten.

Funkfernbedienung EasyStart R/R+ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)

(siehe Bilder 26 und 27 und Skizze 5)

Der Einbau der EasyStart R/R+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart R/R+ in ein Blindfeld über der Radio-Konsole montieren.

Dazu das Blindfeld demontieren und eine Bohrung \varnothing 8 mm fertigen.

Den Taster in die Bohrung \varnothing 8 mm einsetzen und befestigen und das Blindfeld wieder montieren.

Den Temperaturfühler an der Verkleidung rechts im Fußraum des Fahrers befestigen.



Bild 26

① Taster der R/R+ montiert

6 Elektrik

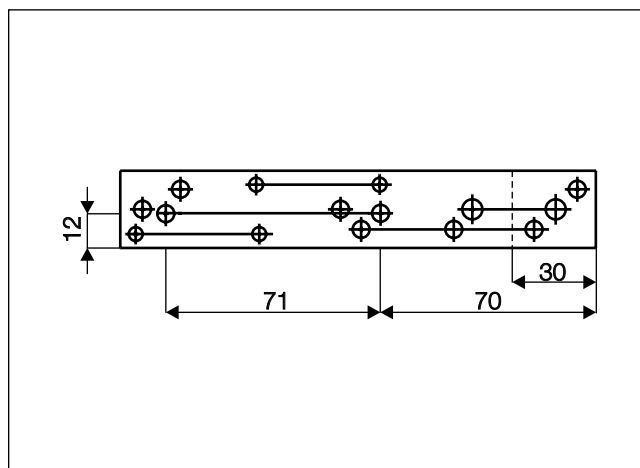
Den Halter Stationärteil der EasyStart R/R+ auf der Innenseite des rechten Trägers der Armaturentafel an der äußeren Torxschraube M6 x 16 wie im Bild anschrauben.

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit zwei Schrauben M4 x 12 am Halter montieren.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils der EasyStart R/R+ führen.

Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil der EasyStart R/R+ anschließen, unter der Armaturentafel nach rechts führen und im Türgummi verlegen.



Skizze 5

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Bild 27

① Stationärteil der EasyStart R/R+ am Halter montiert

7 Nach der Montage

Tülle für Abgasrohr montieren

(siehe Bild 28)

An der ausgebauten Motorunterverkleidung eine Bohrung \varnothing 41 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen. Als Ausgangspunkte für die Bemaßung dienen dabei die Außenkanten der Motorunterverkleidung vorn und links. Die Dämmung der Innenseite weiträumig um die Bohrung herum entfernen.

In die gefertigte Bohrung \varnothing 41 mm die Tülle für Abgasrohr einsetzen.

Die Motorunterverkleidung montieren und dabei das Abgasendrohr durch die Tülle führen.

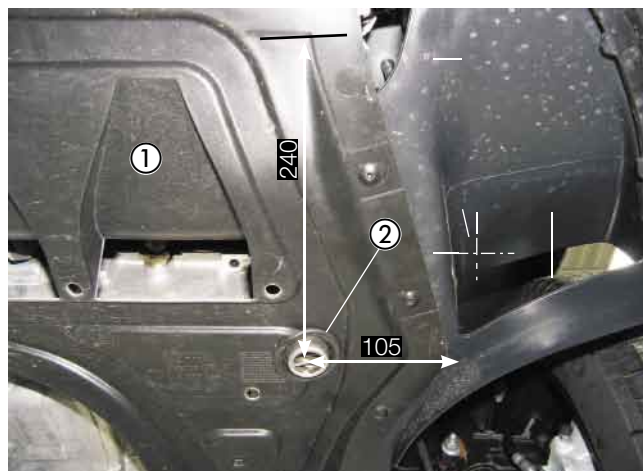


Bild 28

- ① Unterbodenverkleidung montiert
- ② Tülle für Abgasendrohr montiert

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder ankleben.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr-Zeit einstellen.
- Wenn notwendig den Radio Code eingeben.
- Den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

Fahrzeuge mit DWA

Zur Anpassung der Sensibilität der Innenraumüberwachung beachten Sie bitte nachfolgendes:

- Benutzen Sie den gültigen Reparaturleitfaden des jeweiligen Fahrzeuges.
- Schließen Sie den VAG - Tester an.
- Rufen Sie im Zentralmodul Komfortsystem die Pos. 46 auf.
- Auf die Pos. 10 Anpassung gehen.
- Geben Sie nach der Codeaufforderung den Code 15 ein.
- Anschließend reduzieren Sie die Sensibilität der Innenraumüberwachung auf 50%.
- Speichern Sie diese Einstellung ab.
- Damit ist die Anpassung der Sensibilität der Innenraumüberwachung abgeschlossen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile : daraus zu verwenden:		24 8193 00 00 00
	Halter Heizgerät	1	
	Stützstrebe	1	
	Halter	1	
	Halter Wasserschlauch	1	
	Halter	1	
	Wärmeschrumpfschlauch 40/20	1,55 m	
	Übergangsstück 20/18	2	
	Übergangsstück 7,5/3,5	1	
	Wasserschlauchschelle Ø 28 mm	3	
	Moosgummischlauch	5 m	
	Tülle	1	
	Schlauchschelle Ø 11 mm	2	
	Kabelschuh A6-2,5	1	
	Skt.-Mutter M8	1	
	Federscheibe B8	1	
	Skt.-Schraube M6x25	1	
	Skt.-Schraube M6x20	1	
	Skt.-Schraube M6x16	5	
	Skt.-Mutter M6	3	
	Federscheibe B6	3	
	Scheibe B6,4	4	
	Skt.-Schraube M5x16	1	
	Scheibe B5,3	1	
	Linsenschraube M4x10	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Federscheibe B4	2	
	Halter	1	
	Kunststoffmutter	1	



Pos.1

Fahrzeugspezifische Zusatzteile

1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten bei Fahrzeugen ohne oder mit Climatic

(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Gebläseregler ② auf Stufe 1 oder 2 stellen.
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.



Bild 1

- ① Temperaturregler
- ② Gebläseregler
- ③ Regler für die Luftführung

Vor dem Einschalten bei Fahrzeugen mit Climatronic

(siehe Bild 2)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „High“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Regler für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.



Bild 2

- ① Temperaturregler
- ② Regler für die Luftführung

Bitte beachten!

Bitte für das Heizgerät eine Mindestlaufzeit von 20 min am Bedienelement einstellen.